

Weiter das Maß der Dinge

MKC holt 22 Landes- und Bezirkstitel – Regattaabbruch verhindert noch mehr

GÖTTINGEN/MÜNDEN. Dass der Mündener Kanu Club auf Landesebene nach wie vor das Maß aller Dinge ist, demonstrierten die MKC-Sportler am bei den niedersächsischen Kurzstreckenmeisterschaften über die 100, 200 und 500m mit 22 Mal Gold, elfmal Silber und zehnmal Bronze.

Zugleich wurden bei den B- und C Schülern AK 6 bis 12) die Bezirksmeister ermittelt. Und auch bei den Langstreckenrennen standen die Mündener Kanuten noch sechsmal ganz oben auf dem Podest, neben zahlreichen weiteren Medaillenrängen.

Große Teilnehmerfelder und allein 100 Nachwuchsfahrer aus Berlin bescherten der Göttinger Regatta spannende Rennen, bei denen die Sportler oftmals über mehrere Vorläufe den Finaleinzug erreichen mussten.

Starke Leistungsträger

Alle MKC-Leistungsträger erfüllten die Erwartungen und konnten auch ihre Einer-Rennen über die 200 und 500m Sprints gewinnen. Allen voran, Leistungsklasse Fahrer Marvin Stryga, der im Wimperschlagfinale über 200m hauchdünn den Sieg vor dem letztjährigen Nationalfahrer



Holte neben Marvin Stryga und Marko Brode Landestitel: Paula Franklin.

Fotos: Brandenstein

Max Staats (Göttingen) holte. Den Titel über die 500m konnte Marvin sich nach souveränem Vorlaufsieg aufgrund des Regattaabbruchs leider nicht mehr sichern. Dafür gab es aber noch Gold auf der 5000m Langstrecke.

Ähnlich erging es Marko Broda in der Jugendklasse. Die 500 und 5000m gewann er souverän. Sein 200m Finale jedoch fiel ebenfalls aus. Einzig Paula Franklin konnte bei den Juniorinnen beide Titel über die Kurzstrecken sichern, sowie auch die 5000m gewinnen. Zumal holte sie mit einer unerwartet starken Lea Fromm mit Vorsprung des Ti-

tel im Zweier über 500m vor ihren Kaderkolleginnen aus Hannover. Bronze wurde es dann noch mal für Paula in der höheren Damenklasse zusammen mit Michaela Cohrs. Im Canadier-Einer wagte sich Antonia Splitt über die Strecke zeigte bereits deutliche Fortschritte in diesem wohl am schwersten zu beherrschenden Rennsport-Boot.



Marvin Stryga.



Marko Broda.